



Lich



Willkommen!

Lorenz Lange

Conny & Lorenz

Conny Pallas & Ines

04. - 06.07.2025

Vom 4. bis 6. Juli 2025 fand in Herrnhut ein intensiver und zugleich herzlich gestalteter Workshop zum Erlernen und Vertiefen der Lautsprachbegleitenden Gebärdensprache (LBG) statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Selbsthilfegruppe (SHG) für Hörgeschädigte Niesky.



Eingeladen waren Interessierte – liebevoll „Schlappohren“ genannt – aus nah und fern. Teilnehmende reisten aus dem Spreewald, Chemnitz, Brohda, dem Erzgebirge, sogar aus Löhne (NRW) und natürlich aus der Region Niesky und Umland an.

Geleitet wurde der Workshop von den erfahrenen und bewährten Referenten Lorenz Lange und Cornelia (Conny) Pallas. Lorenz - 30 Jahre im Dienst für die Hörbehinderten in der Reha-Klinik für Hörgeschädigte Rendsburg - hatte mit seiner Frau ein erprobtes und bewährtes Konzept für das Wochenende parat, welches sie mit viel Engagement, Humor und Fachwissen in die wissbegierige Runde brachten.

Gearbeitet wurde in zwei Gruppen – eine für AnfängerInnen, die andere für Fortgeschrittene –, um den unterschiedlichen Kenntnisständen gerecht zu werden. Auf dem Programm standen das Erlernen von Gebärdenvokabeln, das Festigen bereits bekannter Inhalte sowie praktische Übungen in nonverbaler Kommunikation. Auch das Fingeralphabet und Zahlen wurden intensiv geübt. Spiele wie „Stille Post“ sorgten für Abwechslung und förderten gleichzeitig das Lernen in entspannter Atmosphäre.

Trotz konzentrierter Arbeit blieb auch Raum für persönliche Gespräche – in den Pausen und beim gemütlichen Tagesausklang. Die angenehme Umgebung des Tagungshotels, das schöne Wetter und die offene, unterstützende Stimmung unter den Teilnehmenden trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die abschließende Feedback-Runde zeigte deutlich: Der Workshop war ein voller Erfolg. Viele TeilnehmerInnen äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung im kommenden Jahr.

Lasst das erfolgreiche Wochenende noch einmal Revue passieren mit „Spickzetteln“ der Vokabeln und einigen Fotos vom Seminar.

Ein besonderer Dank gilt der AOK Plus, die den Workshop großzügig gefördert hat. Durch diese Unterstützung konnte ein günstiger Teilnehmerbetrag ermöglicht werden – ein wichtiger Beitrag zur Teilhabe und zum inklusiven Miteinander.





Eselsbrücke „D“ - „P“

natürliche Zeichen

essen, trinken, Fahrrad fahren,
Auto fahren, reiten, schwimmen,
warten, schlafen, später,
Motorrad fahren, Baby, Rollstuhl,
lesen, schreiben, kochen, hören,
regen, ~~lecken~~, küssen, Uhr/Zeit,
dancemen, gehen, Geld, fotografieren,
Achtung, ja/nein, STOP,
still, gut, Stinkefinger,
Schluß/Ende, beten, wäuen
duschen, rasieren, Tempo, kommen,
Hallo, Musikinstrumente, Herz
Rauchen, Bille



VCH - HOTELS
VERBAND CHRISTLICHER HOTELS

I Love you www.vch.de

WOHIN? W - Fragen
WOHER?

WAS?

WO?

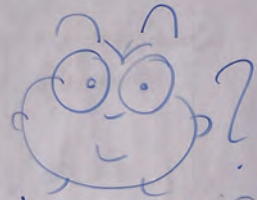
WER? (G)

WIE? (P)

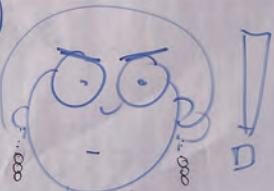
WARUM? (a)

WESHALB? = DESHALB!

WIEVIEL? WELCHE? (R)?



WANN?



Quatsch



VCH - HOTELS
VERBAND CHRISTLICHER HOTELS

www.vch.de

S

Später

demals/früher

heute

morgen

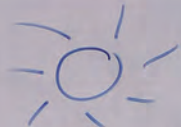
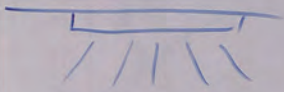
vorher

gestern

übermorgen

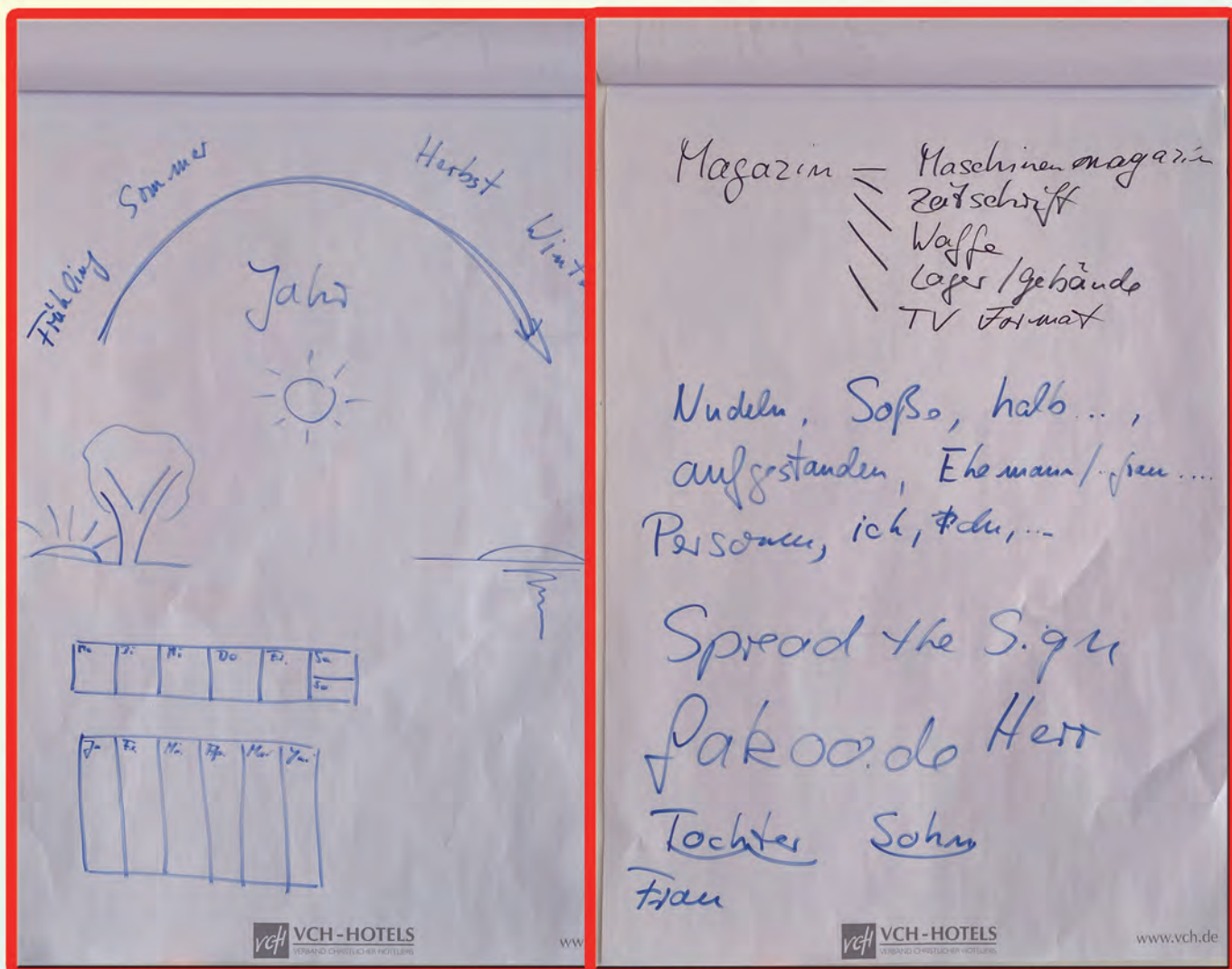


VCH - HOTELS
VERBAND CHRISTLICHER HOTELS



VCH - HOTELS
VERBAND CHRISTLICHER HOTELS

www.vch.de



Gebärden im Internet: www.signdict.org / www.gebaerdenlernen.de / www.kestner.de
 Apps fürs Handy: SpreadThe Sign / www.yodgs.de
 Autodiscription Handy: Speechy / Diktat / Google - Übersetzer / Ava







Gruppenarbeit Anfänger und Fortgeschrittene





Gruppenarbeit Fortgeschrittene





„Stille Post“ und Pausengespräche







Damit die letzte Seite nicht leer bleiben muss, hier noch zwei Schnappschüsse aus dem tollen Naturgarten in Herrnhut. (Taubenschwänzchen und Schwebefliege)

Schön war es mit euch, und die Auswertung der Fragebögen hat gezeigt, dass der Großteil der Teilnehmer voll zufrieden war.

Wir werden sehen, dass wir für das kommende Jahr einen Erweiterungskurs anbieten können. Bis dahin bleibt gesund, vergesst nicht wieder alles und übt weiter fleißig Gebärden.



